



Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

22 Februar 2021



17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

Inhalt

- Marktüberblick
- Quartalszahlen der Woche
- Bouhmidi-Bänder – DAX
- Tradingidee: DAX
- AUD/USD
- Bitcoin

DAX: Anleger trotzen der Februar-Schwäche

Trotz der zuletzt gestiegenen Inflationsangst ist eine Verkaufsbereitschaft nicht zu erkennen. Vielmehr kann sich der DAX in der Nähe seines Allzeithochs aufhalten. Die Anleger in Europa waren zuletzt vorsichtiger geworden. Dies spiegelt der Sentiment-Indikator der Börse Frankfurt wieder.

Das bullisch, bärische und neutrale Lager ist zurzeit ausgeglichen. Es scheint, dass vor allem die großen Investoren auf günstigere Einstiegschancen warten. Allerdings müssen diese, falls eine Konsolidierung ausbleibt, auf den fahrenden Börsenzug aufspringen. Auch in der neuen Woche dürften sich Bullen und Bären um die psychologische Marke bei 14.000 Punkten streiten.

Währungen

Der US-Dollar profitiert von der Erwartung eines Wirtschaftsbooms durch die Konjunkturprogramme in den USA. Schon jetzt erholt sich die US-Wirtschaft gut, nicht zuletzt wegen der Fortschritte bei den Impfungen. US-Präsident Biden möchte, dass bis Juli alle Amerikaner geimpft sind. Das britische Pfund hat sich aufgrund der erfreulichen Impffortschritte in Großbritannien aufgewertet und könnte noch eine Weile zur Stärke neigen.

Aktien

Die zweite Erfolgswelle der Aktienmärkte im noch jungen Jahr ist ins Stocken geraten. Hohe Kursniveaus, der Gegenwind von der Zinsseite und die vielschichtigen Pandemie-Nachrichten dürften kurzzeitig zu einer Konsolidierung führen. Auf Kursen, teils nahe den historischen Höchstständen ist das nicht erstaunlich. Ob eine schnelle Abwärtskorrektur oder eine über die Zeit erfolgende Seitwärtsbewegung erfolgt, ist offen. Nach dem Ausklingen der Berichtssaison fällt ein treibender Faktor weg. Mittelfristig erwarten wir mit der Konjunkturerholung die Wiederaufnahme des positiven Trends.

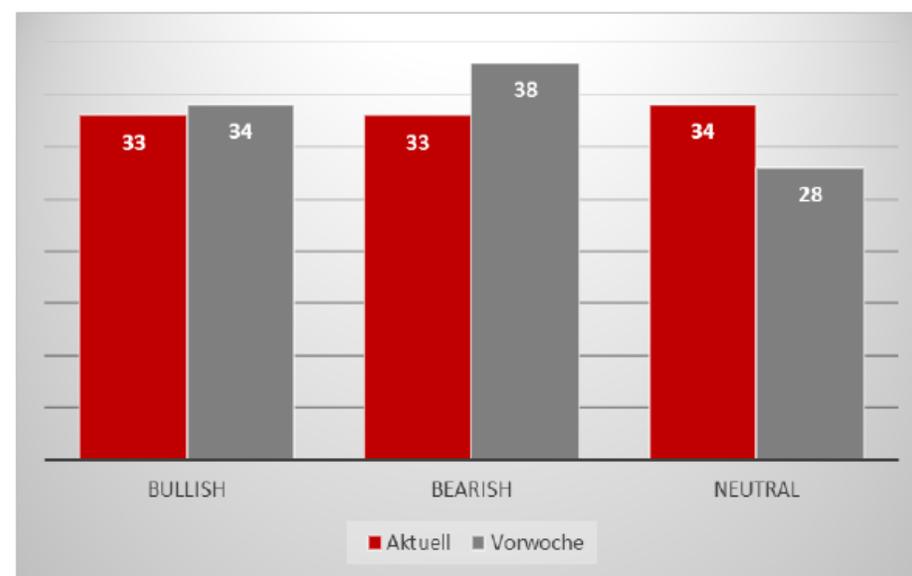
Rohstoffe

Die Kältewelle in den USA treibt die Ölpreise. Der Produktionsausfall beläuft sich derzeit auf ca. 3 Mio. Barrel/Tag. Das Umfeld für weiter steigende Ölpreise ist günstig, aber es gibt zu derzeitigen Preisen mehr als genug Öl und die Lagerbestände sind weiterhin hoch.

Wichtigsten Termine des Tages

Land	Uhrzeit	Ereignis	Prognose	Vorherig
CN	02:30	PBoC Loan Prime Rate		3,85%
DE	10:00	ifo-Geschäftsklimaindex	90,50	90,10

Stimmung institutioneller Investoren in %



Quelle: Börse Frankfurt, IG Research

Quartalszahlen

Datum	D	EWU	USA
22.02.2021			Berkshire Hathaway
23.02.2021	Covestro	HSBC (UK)	Home Depot
	Fresenius	Telecom Italia (I)	
	FMC		
	Pfeiffer Vacuum		
24.02.2021	Aareal Bank	Accor (F)	NVIDIA
	PUMA	Endesa (I)	
		Iberdrola (ESP)	
		Solvay (F)	
		Sulzer (CH)	
		Wienerberger (A)	
		Wolters Kluwer (NL)	
25.02.2021	Aixtron	AB InBev	Salesforce
	Bayer	Anglo American (UK)	
	Dürr	AXA (F)	
	Freenet	Saint-Gobain	
	Krones	Suez (F)	
	Münchener Rück	Telefonica (ESP)	
	Rhön-Klinikum		
26.02.2021	Deutsche Telekom	Erste Group Bank (A)	
		LafargeHolcim (F)	

Bouhmidi-Bänder – DAX

DAX	Delta in Punkten		Oberes Bouhmidi-Band		Unteres Bouhmidi-Band		
	Tage	68%*	95%**	68%*	95%**	68%*	95%**
1		163,99	327,99	14.157,22	14.321,22	13.829,24	13.665,24
7		433,89	867,77	14.427,12	14.861,00	13.559,34	13.125,46
15		635,14	1.270,29	14.628,37	15.263,52	13.358,09	12.722,94
30		898,23	1.796,45	14.891,46	15.789,68	13.095,00	12.196,78

* 1 σ - (68%)

** 2 σ - (95%)



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

- Der DAX hält sich weiter wacker. Auf eine großartige Korrektur warten die Anleger vergebens
- Vor allem leisten die steigenden exponentiellen 13-, 21-, 34- und 55-Tage-Durchschnittslinien bei 13.967/13.716 Punkten den Bären Widerstand
- Ende der vergangenen Woche schloss der deutsche Leitindex knapp unterhalb der psychologischen Marke bei 14.000 Zählern und in Reichweite der beiden Allzeithochs bei 13.131/13.169 Punkten
- Die genannten Rekordmarken gilt es hinter sich zu lassen. In diesem Fall wäre der Weg für neue Höchstkurse frei

DAX auf Tagesbasis



Quelle: ProRealTime

Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass der DAX in Zukunft fällt, könnten [Turbozertifikate](#) von IG mit einer Knock-out-Level, oberhalb der gegenwärtigen charttechnischen Widerstandszone bei 14.169 Punkten interessant werden. Bullisch eingestellte Trader (Call) hingegen könnten in umgekehrter Weise Knock-out-Level unterhalb von 13.716 Punkten im Blick behalten.

- Der australische Dollar zum US-Greenback steht unmittelbar bevor, die derzeitige Korrektur zu beenden
- Ende der vergangenen Woche schloss der Aussie oberhalb des Verlaufshochs bei 0,78204 USD. Bei einem Schlusskurs von 0,7880 USD würde ein signifikanter Sprung vorliegen
- Hierbei wurde dem besagten Hoch eine Average True Range (ATR) der letzten zehn Tage dazu addiert
- Als charttechnisches Kursziel dient dann das markante Zwischenhoch bei 0,81360 USD von Ende Januar 2018

AUD/USD auf Tagesbasis



Quelle: ProRealTime

Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass der AUD/USD in Zukunft fällt, könnten [Turbozertifikate](#) von IG mit einer Knock-out-Level, oberhalb der gegenwärtigen charttechnischen Widerstandszone bei 0,7880 USD interessant werden. Bullisch eingestellte Trader (Call) hingegen könnten in umgekehrter Weise Knock-out-Level unterhalb von 0,76593 USD im Blick behalten.

Trading-Idee: Bitcoin – Es gibt kein Halten mehr

- Erst kürzlich hat der Bitcoin mit dem signifikanten Sprung über das Hoch bei 42.000 USD vom 8. Januar ein neues Kaufsignal generiert
- Das unter Zuhilfenahme der Average True Range (ATR) der letzten zehn Tage errechnete Kursziel von 53.220 USD wurde erreicht
- Dem Eröffnungskurs vom 20. Februar wurde erneut die zweifache ATR dazu addiert. Das neue Kursziel lautet nun 62.091 USD
- Der Stop Loss wurde von 43.020 USD auf 51.969 USD nachgezogen. Hier wurde dem besagten Eröffnungskurs eine ATR subtrahiert

Bitcoin auf Tagesbasis



Quelle: ProRealTime

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **76 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbozertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.